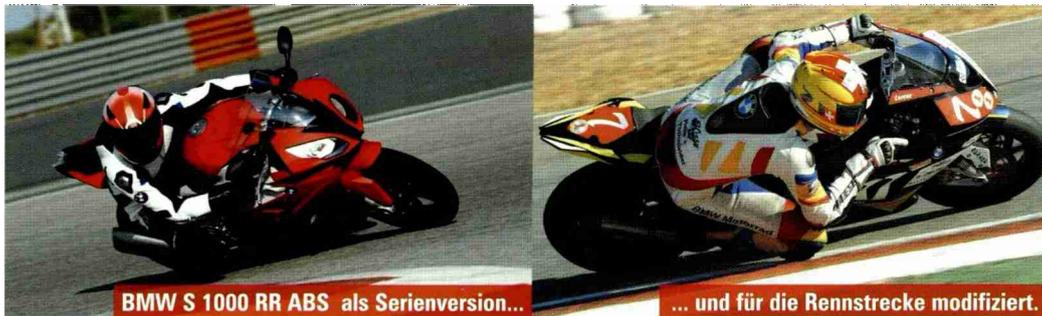




«Bereits im Originalzustand bereit für die Rennstrecke»



Lorenz Sennhauser, zweifacher Superstock-1000-Schweizermeister vom ASR BMW RR-Power Team, erklärt die Vorzüge der BMW S 1000 RR ABS im Interview.

Die BMW S 1000 RR ABS wird von ambitionierten Sportfahrern oft an Rennstreckentrainings eingesetzt. Was sollte am Bike für solche Einsätze umgebaut werden?

Die BMW S 1000 RR ABS ist bereits im Originalzustand bereit für die Strecke. Selbst am Set-Up muss nichts geändert werden. Für einen spassigen Trackday genügen selbst sportliche Strassenreifen. Für flottes Brennen empfehle ich jedoch Rennreifen in Kombination mit dem Slick-Stecker, mit dem das entsprechende Programm freigeschaltet wird.

Die grundlegenden Stärken der S 1000 RR ABS?

Das phänomenale, einzigartige Ge-

samtpaket schlechthin. Der extrem leistungsstarke und homogene Motor, die exzellente Balance, das rennstreckentaugliche Originalfahrwerk und vor allem auch die nochmals verbesserten elektronischen Fahrhilfen wie Traktionskontrolle, Race-ABS, E-Gas usw.

Die wichtigsten technischen Modifikationen deiner neuen S 1000 RR ABS?

Die technischen Umbauten halten sich in Grenzen: Rennver-schalung, Renn-Auspuffanlage, Raster, Lenker sowie ein guter Schuss ASR-Know-how – fertig ist mein Renngerät.

Wie wird dein Bike auf die unterschiedlichen Strecken

optimiert?

Im Spitzenrennsport sind permanente Justierungen das Tagesgeschäft. Kleinste Veränderungen können über Sieg oder Niederlage entscheiden. Fahrwerk und Elektronik werden in Zusammenspiel mit den hochperformanten Dunlop-Rennreifen an die Streckenbedingungen angepasst.

Dein Ziel für die diesjährige SST-Meisterschaft?

Das ganze Potenzial der neuen RR in möglichst kurzer Zeit freizulegen. Wenn wir das hinbekommen, kann ich den Meister-Hattrick anstreben. Ich freue mich riesig auf die kommende Rennsaison! ■